

PROFESSOR
Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN,
XIX./1, Karl Ludwigstrasse 57
(VILLA GABILLON)

U. V. 1707^A

Herrn Dr. Anton Bettelheim!

Ganzlich dank für Ihre väterlichen
und abgibt. Bitte mir empfehlen die
Vorgehen, wie Sie die 5. Juni schreiben sich
auch bei Ihnen sein sollte: für mich (oder
bald mit verlässt) ist früher Termin abge-
sehen von der Zeit bis einschließlich 1. VI.
zu ermöglichen. Bitte mir noch am 5. Juni.
(Mittw.) liegt mir daran, ob Sie irgend welche
Habenämlichkeiten in Ihrer Zeit = in der 2.
fortführung zu beachten. Mit Besten
am 4. Juni auf in der Vereinigung, die
ich auch erwähnt in der früheren - Punkt =



Leipzig brief, aber allerdings ein for-
malis Pöngig anständiger Netter - Jamblyfer
als in Leipzig! - am 4. Febr. 1848
v.a.

Praxis Redaction und ich - in einer
Ehrenrede grüßte - sehr ich die Zeit
an die Francis und ich die Tschingel, der
spricht die "femper bei" abgelesen sein.
Kraftig Mitgefühl und Freilich Anteil der
Redaction von. und wird mir abspelt alle-
mentum. Ich kann jedoch Redaction
stündlich Verdichte von die Schrift und Freilich
Moralik von so ganz, die Sie -
wie für den 1. Band, so auch - für die neue



Kind anbeholdt sein Brauen. Ich sende ein
volles Löffel, auch für Puderbeug. Kind
will ich alles sorgsam sehen. Ich werde mich
so geben, die für Dinge mit begehren. Ich
will mich bemühen für mich auch die Dink von
Paul Heyß mitbringen. Ich sende ein
Löffel voll.

In Vauß

M. P. P.

